



INTERKULTURELLE BILDUNG - RINGVORLESUNG -

WINTERSEMESTER 2025/26

ÖFFENTLICHE
VORTRÄGE

Dienstag, 18 –20 Uhr, Von-Melle-Park 6 – Hörsaal G

**14.10.2025 Einführung in die Ringvorlesung
„Interkulturelle Bildung“**

Prof. Dr. Drorit Lengyel (UHH, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Arbeitsgruppe DivER, Professorin für Erziehungswissenschaft in multilingualen Kontexten)

28.10.2025 Zur Relevanz von Kulturbegriffen im Bereich Migration und Bildung in der universitären Lehrkräftebildung

Prof. Dr. Sara Fürstenau (UHH, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Arbeitsgruppe DivER, Professorin für Interkulturelle Bildungsforschung)

11.11.2025 Diversitätsgerechte Schulentwicklung – Einblicke aus der Bildungspraxis

Meike Drews (Schulleiterin Erich-Kästner-Schule, Grund- und Stadtteilschule)

25.11.2025 Das meritokratische Leistungsprinzip – Kulturelle Einflüsse und Folgen für die Wertigkeit verschiedener Bildungsarten im internationalen Vergleich

Prof. Dr. Vera Braun (UHH, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Fachbereich Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen, Juniorprofessorin für Erziehungswissenschaft, insbesondere Wirtschaftspädagogik)

09.12.2025 Attitudes to the language and identity of Romanian Roma migrants in schools in the UK

Prof. Dr. Yaron Matras (Aston Institute for Forensic Linguistics, Birmingham & Gastwissenschaftler an der Universität Hamburg)

06.01.2026 „Mehrsprachigkeit? Ja, aber wie?“ – Lehrkräfte zwischen Unsicherheit, Überzeugungen und Unterrichtsrealität

Prof. Dr. Sarah Desiree Lange (Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung, Technische Universität Chemnitz, Professorin für Schulpädagogik in der Primarstufe)

20.01.2026 Einbezug von Mehrsprachigkeit in Kita und Schule – Einsichten aus einem systematischen Literaturreview

Dr. Nora Dünkel, Dr. Prof. Dr. Drorit Lengyel (Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Arbeitsgruppe DivER)

KOORDINATION:
PROF. DR. DRORIT LENGYEL
INTERKULTURELLE UND
INTERNATIONAL VERGLEICHENDE
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT HAMBURG
IN KOOPERATION MIT DEM
FORSCHUNGSZENTRUM LIDS

